

COPilot

MIT SYMANTEC DLP



SICHERN SIE IHRE DATEN MIT SYMANTEC DLP, BEVOR SIE COPILOT AKTIVIEREN

Wie viele generative KI-Tools öffnet auch Microsoft Copilot mehr Produktivität, aber auch einige Risiken die Tür. Die Lösung ist in die gesamte Microsoft-365-Plattform integriert und kann potenziell auf jedes Dokument, jede Präsentation, jede E-Mail, jedes Arbeitsblatt und vieles mehr zugreifen. Dazu gehören auch Ihre wertvollsten und sensibelsten Daten. Damit Sie Copilot sicher und produktiv nutzen können, müssen Sie ihm mit der richtigen Daten-Governance von Anfang an Grenzen setzen.

HERAUSFORDERUNGEN UND RISIKEN

Die wichtigsten Bereiche, für die vor der Bereitstellung von Copilot eine Lösung benötigt wird!

WIE BAUEN SIE IHR DLP-SYSTEM AUF?

Wenn Sie Symantec DLP bereits verwenden, haben wir gute Nachrichten für Sie: Es kann ganz einfach um die Daten-Governance für Copilot erweitert werden. Wenn Sie ein System von Grund auf neu einrichten müssen, nehmen Sie eine am Markt führende Lösung, die alle Ihre Bedürfnisse abdeckt. Symantec DLP ist für seine genaue Erkennung und vollständige Integration in MSFT bekannt. Darüber hinaus kann es in großem Maßstab bereitgestellt werden und Ihnen helfen, sensible Daten schnell zu finden, zu klassifizieren und zu kennzeichnen.

1. SENSIBLE DATEN IDENTIFIZIEREN

Um Ihre vertraulichen Daten schützen zu können, müssen Sie sie zuerst finden, auf sensible Inhalte überprüfen und korrekt kennzeichnen. Die Herausforderung dabei ist, dass Sie einen einheitlichen, genauen Ansatz benötigen. Ein Ansatz, der sich Daten ansieht, die schon länger nicht mehr angefasst wurden, Ihre neuesten Datensicherheitsrichtlinien widerspiegelt und wiederholbar ist (wie sollten Sie neu generierte Daten auch sonst schützen). Symantec DLP macht all dies und kann in Microsoft Purview integriert werden, um sicherzustellen, dass Copilot weiß, worauf er zugreifen darf und wovon er die Finger lassen sollte.

RISIKO

Ein verwirrter Copilot erkennt Ihre vertraulichen Dokumente nicht, wodurch es zu Datenlecks kommen kann.



2. NEUE INHALTE KENNZEICHNEN

Von Copilot generierte Inhalte übernehmen nicht automatisch die Sicherheitskennzeichnung der ursprünglichen Dateien. Dadurch müssen die Mitarbeiter selbst entscheiden, ob neue Inhalte als vertraulich eingestuft werden sollten.

RISIKO

Mitarbeiter sehen eventuell sensible Informationen aus falsch gekennzeichneten Dokumenten und geben sie weiter.



3. ZU WEITREICHENDE BERECHTIGUNGEN

Copilot übernimmt die Zugriffsrechte seiner Benutzer. Dabei haben Mitarbeiter oft mehr Berechtigungen, als sie sollten. So kann Copilot auf sensible Inhalte zugreifen und sie an unbefugte Benutzer weitergeben.

RISIKO

Zu weitreichende Berechtigungen erhöhen das Risiko eines unbefugten Datenzugriffs und einer unbefugten Offenlegung.



4. INTEGRATION MIT MICROSOFT 365

All dies wird durch die umfassende Integration von Copilot in die Microsoft-365-Produktfamilie noch weiter erschwert. Die Daten-Governance wird dadurch noch komplexer, wodurch es wiederum schwieriger wird, die Transparenz aufrechtzuerhalten und das Prinzip des geringstmöglichen Zugriffs durchzusetzen.

RISIKO

Je größer Umfang und Komplexität, desto größer ist auch das Risiko der Datenexposition.



SYMANTEC DLP – DIE BESSERE MÖGLICHKEIT, COPILOT ZU AKTIVIEREN

Symantec DLP bietet Unternehmen, die mit Copilot arbeiten, einzigartige Vorteile. Die nahtlose Integration mit Microsoft 365 erleichtert die Durchsetzung einer einheitlichen Daten-Governance im gesamten Ökosystem und schützt Ihre Daten überall.

DIE AUTOMATISIERTE LÖSUNG



EINFACHER, EINHEITLICHER DATENSCHUTZ

Um Copilot sicher verwenden zu können, ist eine robuste Daten-Governance unerlässlich. Mit Symantec DLP muss dies nicht komplex sein. Wenden Sie sich noch heute an uns, um zu sehen, wie es in der Praxis funktioniert.